

Kanu-Club Schaffhausen

Paddel- Sprützer

Nummer 11
Januar 1994



Martin Friedli, Canadier-Slalom-Spezialist im Element: An der SM auf der Landquart wurde er als Junior in der Elitekategorie zwar nur

dreizehnter (und Letzter). Grund dafür: war ein 50er-Fehler plus eine Torberührung. Im Swiss-Cup 1993 (6 Rennen der Elitekategorie)

kann er sich aber doch an fünfter Stelle von siebzehn klassierten Canadier-Fahrern behaupten. Gibt das Ansporn für die Junioren-WM 1994?

Aus der Redaktionsstube ...

Editorial

Dieser elfte Paddel-Sprützer beinhaltet wiederum zur Hauptsache die Einladung zur Generalversammlung vom 13. Januar 1994. Zusätzlich präsentieren wir Euch die wichtigsten Unterlagen, wie Mutationen, Rechnung, Protokoll und Inventar, damit sie von Euch bereits studiert werden können. Wir laden alle herzlich zu dieser Jahresversammlung ein und hoffen natürlich auf zahlreiches Erscheinen! Uebrigens: wir beginnen heuer auch wieder eine Stunde früher, um 19:00 Uhr, damit es für unsere Schülerinnen und Schüler weniger spät wird!

Peter Friedli

Wer macht was ...

Impressum

Berichte, Fotos, Videos und Reklamationen sind zu schicken an die Redaktion:

Kanu-Club Schaffhausen

Präsident

Peter Friedli

Vogelsang 16

8253 Diessenhofen

Gedruckt wird der Paddel-Sprützer in der Offizin:

Meier + Cie AG

Grafisches Unternehmen

Sericop

Vordergasse 58

8200 Schaffhausen

Mutationen

Mitgliederbewegung 1993

Die nachfolgend aufgeführten Mitglieder sind im Jahre 1993 vom Vorstand aufgenommen worden:

Aktive:

Conrad Christian, Stadtstrasse 18, D-78250 Tengen
Dieterle Walter, Roseneggstrasse 1, D-78224 Singen
Eberhard Sven, Kehlhof, 8228 Beggingen
Herren Robert, Winkelriedstr.21, 8200 Schaffhausen
Kuhn Christian, Bühelstrasse 61, 8200 Schaffhausen
Meili Margrit+Martin, Eschengut 10, 8200 Schaffhausen
Mundt Peter, Hegastrasse 23, 8200 Schaffhausen
Müller Kurt, Grubenstieg 16, 8200 Schaffhausen
Schmocker Beat, Im Büel, 241, 8234 Stetten
Schillinger Christa, Roseneggstr.1, D-78224 Singen
Schoch Peter, Ebringerstrasse 111, 8240 Thayngen
Schwarzenberger Jürg, Hohenstoffelstr.19, 8200 SH
Sigrist Johannes, Pilatusstrasse 12, 8200 Schaffhausen
Süess Martin, Jägerstrasse 19, 8200 Schaffhausen
Werder Michael, An der Specki 45, 8053 Zürich
Züllli Stephan, Hardstrasse 10, 8212 Neuhausen

Juniorinnen und Junioren:

Baumann Pascal, Werdbach 10, 8252 Schlatt
Heydecker Adrian, Im Büel 133, 8234 Stetten
Kaufmann Daniel, Alte Gasse 10, 8203 Schaffhausen
Maier Tobias, Ebringerstrasse 109, 8240 Thayngen
Müller Tanja, Wasenweg 1, 8465 Rudolfingen
Ott Olivia, Vordergasse 28, 8200 Schaffhausen
Studer Pascal, Fallentor 178, 8252 Schlatt
Stutz Daniel, Randenstrasse 65, 8200 Schaffhausen

Vom Vorstand direkt aufgenommen wurden im Laufe des Jahres 1993 die folgenden Familienmitglieder:

Kaufmann Lydia, Alte Gasse 10, 8203 Schaffhausen
Naumann Margret, Allmannsdorferstr.1, D-78464 Konstanz

Ausgetreten sind im Club-Jahr 1993 folgende Mitglieder:

Becker Hanno, zur Mühle, 8243 Altdorf
Jenni Hans, Unterstadt, 8202 Schaffhausen
Köfer Bruno, Pestalozzistrasse 10, 8570 Weinfelden

Ley Erich, Charlottenweg 23, 8212 Neuhausen
Müller Nadja, Schaffhauserstrasse 42, 8222 Beringen
Müller Hermann, Hauentalstrasse 99, 8200 Schaffhausen
Schneider Felix, Gallusstrasse 41, 9500 Wil
Steiner Arjen, Pontdriesch, D-52062 Aachen (WW)
Sticher Sybille, Steigstrasse 8, 8200 Schaffhausen
Stubenbaum Margrit+Franz, Schmalzgasse 39, 8215 Hallau
Sturzenegger Roland, Rössligasse 1, 8224 Löhningen
Thalmann Stefan, Rheingoldstrasse 49, 8212 Neuhausen
Thiede Bea, Rütistrasse 12, 8118 Pfaffenhausen
Weber Hans-Peter, Zündelgutstr.11, 8200 Schaffhausen

Leider erreicht uns kurz vor Redaktionsschluss noch die Nachricht vom Tode unserer Mitglieder:

Pal Mihaly, Hohlenbaumstrasse 109, 8200 Schaffhausen
(gestorben 9.2.93)
Petz Theo, Kreuzgutweg 22, 8207 Schaffhausen
(gestorben 30.1.93)

Aus dem Club ausgeschlossen wurde im 1993 wegen Zahlungsunwilligkeit :

Uehlinger Therese, Webergasse 31, 8200 Schaffhausen

Wechsel im Vorstand

Neue Gesichter

(fri) Vor einiger Zeit hat uns unser langjähriger Bootshauswart Alfons Gasser angekündigt, dass er nach Ablauf dieses Jahres sein Amt zur Verfügung stelle. Wir mussten also auf die Suche nach einem Nachfolger. Unsere Suche war erfolgreich: an der GV'94 stellt sich Ruedi Meyer, Bauführer, Geisshaldenweg 11, 8200 Schaffhausen der Wahl. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ruedi Meyer und danken ihm, seiner Frau Maya und seinem vier Monate alten

Sohn dafür, dass sich alle drei (aktiv oder passiv) für unsere Kanufahrerinnen und Kanufahrer einsetzen wollen. Eine weitere Wahl betrifft den Aktuar: Pascal Roth hat seine Rekrutenschule nun hinter sich und bietet sich uns für diese Vorstandsarbeit an. Wir freuen uns, die Aufgaben des Aktuars -- in die er sich bereits bestens eingearbeitet hat -- einem initiativen und jungen Mitglied übergeben zu können. Seine Wahl steht ihm allerdings noch bevor ...

Aus dem Karteikasten

Neueintritte

Auf Mitte Dezember sind die letzten Eintritte im 1993 eingegangen:

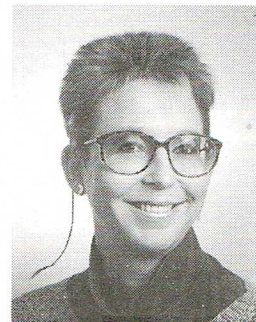
Pascal Baumann, Schlatt



Walter Dieterle, Singen



Christa Schillinger, Singen



Gewinn

(fri) Erfreulicherweise konnten sich die Teilnehmer der Regatta-Fako-Sitzung von deren Präsident Walo Diethelm (Romanshorn) berichten lassen, dass nebst den sportlichen und organisatorischen Erfolgen auch ein finanzieller Gewinn erarbeitet werden konnte: Die vier organisierenden Vereine plus die Fako teilten den Gewinn von ca. Fr. 3600.- untereinander gleichmässig auf.

Sportvereine bieten Hilfe!

Werbe-Aktion

Frustriert?



Sportvereine bieten Hilfe!

SLS-ASS Pro Sport-Club
Schweizerischen Landesverbandes für Sport

Dia-Schau Februar 1994

Exotisch

(fri) Im Laufe des Februars werden wir eine Dia-Schau über Kanufahren in Südamerika organisieren. Das genaue Datum, die Zeit, der Ort usw. konnten wir jetzt nicht mehr organisieren. Wir werden die organisatorischen Details spätestens an der GV'94 bekanntgeben.

Anträge

Aus dem Kreise der Mitglieder sind bis zum Stichtag 13. November 1993 keine Anträge eingetroffen. Der Vorstand stellt folgende Anträge:

a) Beitragserhöhung

Alle Mitglieder sollen einen um Fr. 15.-- erhöhten Club-Beitrag leisten (neu: Jun. 35.--, Akt. 45.--, Sen. 35.--, Ehepartner 30.--, Gönner min. 90.--). Wie aus der Erläuterung zur Rechnung'93 hervorging, brauchen wir mehr Geldmittel für die Seehütte (+5.--) und für den Sportbetrieb (+10.--). Wir sehen die generelle und somit solidarische Erhöhung als richtige Möglichkeit, den Club-Betrieb in gewohnter und seit Jahren bewährter Art (laufende Rechnung bezahlen zu können, Rücklagen schaffen für spätere Anschaffungen) aufrecht erhalten zu können.

b) Anschaffung von WW-Booten

Wildwasser-Sportchef Sebastian Baumann braucht für seine Leute ein neues Slalomboot, ein neues Abfahrtsboot und 4 Spitzenbeutel. Der Vorstand beantragt, die Anschaffungen für Fr. 2000.-- zu unterstützen.

c) Anschaffung eines neuen Feuerbodens für Eschenz

Seehütten-Chefin Elvira Oster bestellt für die Seewiese einen neuen Lagerfeuer-Boden. Der alte Boden ist über 20 Jahre alt und mehrfach durchgerostet, so dass das Gras unter dem Feuer Schaden nimmt. Kosten Fr. 500.--.

d) Auszahlung eines Kilometergeldes für Chauffeure

Gegenüber früheren Zeiten, wo die Fahrten an Rennen mit den Camper der Leiterinnen und Leiter nur gegen Bezahlung des verbrauchten Treibstoffes erfolgten (wir merken erst heute, wie das dem KCS billig kam!), kann man das heute nicht mehr verlangen: Auf Antrag der Wettkampf-Leiter unterstützt der Vorstand den Antrag, ein Kilometer-Geld auszuzahlen. Gemäss Budget stellt der KCS für 1994 Fr. 1000.-- zur Verfügung. Das Geld soll Ende Saison aufgrund der gefahrenen Kilometer (genaue Abrechnung nötig!) auf die Chauffeure verteilt werden. Es werden nur Fahrten entschädigt, die an einen vom KCS offiziell besuchten Wettkampf führen. Ausserdem muss das Auto vom zuständigen Delegationsleiter bestätigt sein.

Jahresrechnung 1993 und Budget 1994

Einnahmen

	Budget'93	Rechnung'93	Budget'94
Jahresbeiträge	9800.-	10179.-	10200.-
Bootsplatzmieten	10700.-	10920.-	10800.-
Klubkasten	300.-	300.-	300.-
Eintrittsgebühren	200.-	270.-	300.-
Klubhaus Eschenz	2400.-	2430.40	2400.-
Zeltplatz Rheinwiese	5100.-	5255.50	5200.-
Zinsen	2600.-	2709.15	2600.-
Paddel- Sprützer	800.-	1550.-	1600.-
SKV- Beiträge	11500.-	12305.-	12000.-
	43400.-	45919.05	45400.-

Jahresrechnung 1993

Erfolgsrechnung

	Soll	Haben
Klubhaus Eschenz	1447.80	
Zeltplatz Rheinwiese		1643.60
Zeltplatz Kuhstelle	186.-	
Sport und Tourismus	7253.60	
Bootshaus	8061.55	
Verwaltung	2792.40	
Steuern und Versicherungen	948.15	
Aus Sportmaterialfond (5.- pro Mitglied)	1895.-	
Paddel- Sprützer	1687.-	
Verschiedene Ausgaben	1469.75	
Abschreibungen	0.-	
Jahresbeiträge		10179.-
Bootsplatzmieten		10920.-
Klubkasten		300.-
Eintrittsgebühren		270.-
Kapitalzinsen		2709.15
Gewinn	280.50	
	26021.75	26021.75

Ausgaben

	Budget'93	Rechnung'93	Budget'94
Klubhaus Eschenz			
Allgemeine Ausgaben	2800.-	3055.20	1800.-
Versicherungen	100.-	41.-	100.-
Steuern	600.-	582.-	600.-
Entschädigung Platzwart	200.-	200.-	200.-
Zeltplatz Rheinwiese			
Allgemeine Ausgaben	1300.-	938.10	1600.-
Pachtzins	2400.-	2400.-	2400.-
Versicherungen	100.-	73.80	100.-
Entschädigung Platzwart	200.-	200.-	200.-
Zeltplatz Kuhstelle			
Allgemeine Ausgaben	100.-	186.-	100.-
Sport und Tourismus			
Allgemeine Ausgaben	3500.-	4408.60	4000.-
Startgelder	2800.-	2245.-	2800.-
Entschädigung Sport- und Tourenwarte	600.-	600.-	600.-
Bootshaus			
Allgemeine Ausgaben	1700.-	2058.-	2000.-
Versicherungen	500.-	581.20	600.-
Bootshausmiete	2500.-	2499.60	2500.-
Licht und Gas	3000.-	2722.75	2700.-
Entschädigung Bootshauswart	200.-	200.-	200.-
Verwaltung und diverse Ausgaben			
Drucksachen, Porti etc.	2500.-	2192.40	3000.-
Entschädigung Vorstand	800.-	600.-	600.-
Steuern und Versicherungen	900.-	948.15	900.-
An Sportmaterialfonds (5.- je Mitglied)	1800.-	1895.-	1900.-
Mitgliederbeiträge an SKV	11500.-	12305.-	12000.-
Paddel-Sprützer	1700.-	3237.-	3000.-
Verschiedenes	1500.-	1469.75	1500.-
Abschreibungen	0.-	0.-	0.-
	43300.-	45638.55	45400.-
Gewinn	100.-	280.50	0.-
	43400.-	45919.05	45400.-

Jahresrechnung 1993

Bilanz und Vermögensvergleich

Bilanz	Aktiven	Passiven
Kassabestand	88.05	
Postcheckkonto	317.10	
Sparheft Nr. 105.186-6 SKB	6756.80	
Sparheft Nr. 140.646-3 SKB (Schlüsselbund)	4732.40	
Sparheft Nr. 287.283-1 SKB (Rheinwiese)	171.80	
Sparheft Nr. 287.827-5 SKB (LSTR Stein-SH)	202.35	
Wertschriften	30000.-	
Inventar	4870.-	
Klubhaus Eschenz	6500.-	
Zeltplatz Kuhstelle	1400.-	
Schlüsseldepot		4732.40
Rückstellung Bootshaus		4692.30
Sportmaterialfonds		4660.30
Versicherungsfond für allfällige Bootstransportschäden		5500.-
Reinvermögen		35453.45
	55038.50	55038.50

Vermögensvergleich

Reinvermögen am 30. November 1993	35453.45
Reinvermögen am 30. November 1992	35172.95
Vermögensvermehrung	280.50

Schaffhausen, 30. November 1993

Kassier: Jürg Mark
Präsident: Peter Friedli



14. Januar 1993, 19:00 Uhr

Protokoll der GV'1993

Restaurant Schützenhaus, auf der Breite, Schaffhausen
Vorsitz: Peter Friedli, Protokoll Hans Vorwald
Traktanden: gemäss Statuten

Traktandum 1: Appell

Präsident Peter Friedli begrüsst die anwesenden Mitglieder und eröffnet die neuerdings um 19:00 Uhr angesetzte 68. Generalversammlung. Speziell begrüsst er die anwesenden Ehrenmitglieder Claudio Blättler, Max Oster, Ruedi Leist, Walter Kaufmann, Jean Pierre Baillods, Heinz Zülli und Ueli Tobler. Entschuldigt haben sich die Ehrenmitglieder Urs Reutimann, Erich Heydecker, Erich Konz, Brigitte Röllin und Hansueli Clerici. Vom Vorstand ist einzig Aktuar Stefan Hangartner abwesend und aus der Mitgliedschaft liessen sich 33 Kanufahrerinnen oder Kanufahrer entschuldigen. Auf der zirkulierenden Appelliste tragen sich 89 stimmberechtigte Anwesende ein, womit das für kommende Abstimmungen nötige absolute Mehr 45 beträgt. Für alle Neumitglieder stellt Präsident Friedli auch den Vorstand namentlich und funktionell vor.

Traktandum 2: Wahl der Stimmezähler

Rolf Friesacher, Roland Kaufmann, Trudi Betz, Ernst Blaser und Urs Reinwald werden auf Vorschlag des Präsidenten gewählt.

Traktandum 3: Abnahme des Protokolles der GV 1992

Einstimmig und mit dem Dank an den Verfasser, den abwesenden Stefan Hangartner, wird das im Paddel-Sprützer mitgedruckte Protokoll genehmigt.

Traktandum 4: Mutationen

Die folgenden Aktiv- und Junioren-Mitglieder sind im Jahre 1991 oder 1992 provisorisch in den KCS eingetreten und stellen sich nun persönlich vor: Halbherr Wolfgang, Hänni Jörg, Höfleher Elsa, Meyer Ruedi, Meyer Maya, Petz Gisela, Saladin Alban, Sigg Alice, Schoch Peter, Greulich Markus, Rogenmoser Thomas, Rolf Brennwald. Im 1992 wurden vom Vorstand die Familienmitglieder Bollinger Christoph, Filippi Michael, Heydecker Cornelia, Horisberger Aline und Winzeler Thomas direkt aufgenommen.

Mitglieder, die sich nicht oder noch nicht persönlich vorgestellt haben, werden - abhängig von der später zu bearbeitenden Statutenänderung - im 1993 direkt als Vollmitglieder betrachtet. Die Liste der im 1992 ausgetretenen Mitglieder ist im Paddel-Sprützer mitgedruckt. Zu Ehren der beiden verstorbenen Kanu-Club-Mitglieder Werner Staub und Bernhard Busenhardt versinkt die Versammlung in Stille.

Traktandum 5: Jahresberichte

Mit einem Rückblick über das Geschehen im Clubjahr 1992 eröffnet Präsident Peter Friedli den Reigen der Jahresberichte. Alle Berichte können in den Akten eingesehen werden, trotzdem folgen hier ein paar Highlights:
- Präsident Peter Friedli: Er wünscht sich vermehrt Nachwuchs im Kanuclub aus Kanufamili-

en, hat Probleme mit den Vogelschützern und vermisst an Regatten und WW-Rennen die 18- bis 25-jährigen!

- Sportchef Regatta This Fehrlin stellt guten Winterbetrieb fest, viele Anfänger, die dann aber nach den Sommerferien nicht mehr erscheinen. Seine Ferienpass-Aktion war sehr erfolgreich, er wünscht sich Konstanz bei den Kursbetreuern und fordert rücksichtsvollen Umgang mit dem Material.

- Sportlicher Leiter Wildwasser, Sebi Baumann: Hat eine im Moment nur kleine Gruppe, besucht aber viele Rennen und stellt gute Ergebnisse, insbesondere von den beiden Mädchen, fest.

- Tourenchef Hans Vorwald: Leider geringe Beteiligung, viele Bäche führten wenig (bis kein) Wasser und manchmal ist halt auch der Regen einer guten Beteiligung zuvorgekommen!

- Zeltplatzwart Rheinwiese Turi Rizzolo erzählt von einer ruhigen Saison, neu wurde das Schilfgebiet eingezäunt, sein Dank geht vor allem an Inge (seine Frau), die ihm 15 Jahre lang als Zeltplatz-Wartin zur Hand ging.

- Seehütte Eschenz, Elvira Oster: Reger Besuch war auf der Seewiese festzustellen, insbesondere trainierten die Regatta-Fahrer sehr intensiv auf dem See.

- Bootshauswart Alfons Gasser muss leider immer wieder das Lied "von zuwenig Platz" singen. Das Platzproblem zeugt einerseits von guten, neuen Bedürfnissen, wird aber leider aufgrund der alten eingemotteten Booten immer wieder aktuell.

Traktandum 6: Kassen- und Revisionsbericht Kassier Herbert Bollinger erläutert den Kassenbericht und die Abweichungen der Rechnung vom Budget. Es werden keine Fragen zu Rechnung gestellt. Präsident Peter Friedli muss sich entschuldigen: infolge eines Missverständnisses wurde die Abrechnung des Sport-Fonds nicht wie im Vorjahr versprochen, im Paddel-Spritzer veröffentlicht.

Kurt Kerner präsentiert als Vertreter der Revisoren deren Antrag auf Entlastung. Herbert Bollinger erntet den Dank der Versammlung für die saubere Präsentation in Form einstimmiger Annahme. Er doppelt aber gleich nach und stellt Zahlen aus der gesamten Zeit seiner Amtstätigkeit vor. Dabei kann festgestellt werden, dass er trotz grossen Investitionen im Laufe der 13 Jahre den Vermögensstand ausgeglichen halten konnte.

Traktandum 7: Wahlen Vize-Präsident Herbert Bollinger übernimmt das Wort und stellt die Wiederwahl von Peter Friedli als Präsident in den Raum. Friedli wird einstimmig für ein weiteres Jahr gewählt und kann in der Folge das Wort wieder selber führen. Vier Vorstands-Chargen werden zur Verfügung gestellt:

- Hans Vorwald als Tourenleiter,
- Turi Rizzolo als Zeltplatzwart der Rheinwiese,
- Herbert Bollinger als Kassier und
- Stefan Hangartner als Aktuar

wollen zurücktreten und stellen den Vorstand vor die Frage der Nachfolge. Ausser dem Amt des Aktuars konnten die anderen Aufgaben an Interessenten weitergegeben werden.

- Dieter Fischer übernimmt das Amt des Tourenleiters,
- Schampi Baillods wird neuer Zeltplatzwart,
- Jürg Mark konnte als neuer Finanzer gewonnen werden und
- Sebi Baumann wird definitiv in den Vorstand aufgenommen.

Alle vier Kandidaten werden einstimmig und mit Applaus gewählt. Auch die verbleibenden

Vorstandsmitglieder Elvira Oster (Seehütte), Urte Schlumpf (Einzugskassierin), This Fehrlin (Sportwart Regatta) und Alfons Gasser (Bootshauswart) werden wiedergewählt. Weitere Wahlen sind für die Rechnungsrevisoren vonnöten: Gleich alle drei bisherigen Revisoren wünschen den Rücktritt (Kurt Kerner und Viktor Pfleger) oder werden zum Rücktritt gezwungen (Jürg Mark als neuer Kassier!). Auch diese Funktionen konnten mit neuen Leuten besetzt werden: Alfred Bachmann, Roland Kaufmann und Jörg Hänni werden einstimmig gewählt.

Traktandum 8: Anträge

This Fehrlin beantragt die Anschaffung von Schwimmwesten, Spritzdecken und Reparaturmaterial für die Regattagruppe. Der Antrag wird ohne Gegenstimme angenommen.

Elvira Oster stellt Antrag auf Einrichtung einer Dusche mit Durchlauferhitzer auf dem Areal der Seehütte. Die Dusche steht natürlich allen Mitgliedern zur Verfügung. Speziell schätzen, nach dem Training Duschen zu können, werden es aber die Wettkämpferinnen und Wettkämpfer. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Dieter Fischer braucht Material für die Tourenggruppe: Zwei Paddel werden genehmigt.

Traktandum 9: Beiträge, Taxen, Mieten

Der Vorstand will die Beiträge belassen wie sie sind. Ein Antrag aus der Versammlung lautet aber auf Erhöhung des Gönnerbeitrages von Fr. 60.-- auf Fr. 75.--. Ziel der Erhöhung soll sein, dass Gönner gleich viel zahlen wie Aktivmitglieder (30.-- KCS und 45.-- SKV). Der Antrag wird angenommen. Im Sinne einer Vereinheitlichung schlägt der Vorstand vor, die Entschädigung für Vorstandsmitglieder auf Fr. 200.-- festzulegen, was von der Versammlung einstimmig bestätigt wird. Alle anderen Beiträge werden, so wird einstimmig beschlossen, auf dem Stand des Vorjahres belassen. Auch die Finanzkompetenz des Vorstandes wird auf dem Stand des Vorjahres (Fr. 2500.--) ohne Einwand belassen.

Traktandum 10: Budget 1993

Das von Herbert Bollinger in gewohnter Art vorgestellte Budget wird angenommen.

Traktandum 11: Statutenänderung

Präsident Peter Friedli stellt, gemäss der konsultativen Abstimmung an der vorjährigen GV, den Antrag des Vorstandes vor, die Statuten so zu ändern, dass die provisorische Aufnahme von Mitgliedern nicht mehr nötig ist. Interessenten sollen gleich von Anfang an Vollmitglieder sein, da sie ja auch den vollen Beitrag zahlen, und die seit Jahren praktizierte persönliche Vorstellung nur geringen Nutzen hat. Die Artikel 5 und 35 in den Statuten können ohne Einwände abgeändert werden. Zusätzlich wird der Artikel 4 betr. Gummiboote, geändert. Somit entfällt in Zukunft die provisorische Mitgliedschaft und damit auch die bis anhin damit verbundene persönliche Vorstellung der Neumitglieder an der GV.

Traktandum 12: Revision Zeltplatz-Reglement Rheinwiese

Der Vorschlag des Vorstandes gibt insbesondere beim Artikel 2, wo es um die Zufahrt und das Parkieren geht, zu reden. Der Vorschlag von Roli Kaufmann (nur Samstag/Sonntag Beschränkung auf 1 Auto je Zelt) geht mit 19 Stimmen unter gegenüber dem Vorschlag This Fehrlin und Urs Dejung (wie bisher generell je Zelt 1 Auto zufahrtsberechtigt) mit 40 Stimmen. Die Fassung des Vorstandes (siehe Paddel-Sprützer 5/93, Seite 6) erntet nur

gerade 4 Stimmen. Die neue Parkordnung hingegen wird mit deutlichem Mehr vor dem Gegenvorschlag von Urs Dejung (10 Stimmen, Parkieren auch im Wald) genehmigt. Die anderen Neuerungen (Artikel 4, Putzmittel biologisch abbaubar, Artikel 7: Tierhaltung) werden mehrstimmig angenommen. Einzig der Passus, dass Esswaren nicht in Plastiksäcken an Bäumen aufgehängt werden dürfen, muss auf Antrag Roli Kaufmann aus dem Reglement gestrichen werden.

Traktandum 13: Ehrungen

Zu Seniorenmitgliedern mit 25 Jahren Mitgliedschaft können Heinz Erismann, Alfons Gasser, Alfred Oswald, Hans Reiniger und Jörg Schwarzer ernannt werden. Allen drei zurücktretenden Revisoren wird von Präsident Peter Friedli der Dank für ihre Mitarbeit im KCS mit einem kleinen Präsent ausgedrückt.

Traditionsgemäss werden an der Generalversammlung auch verdiente Wettkämpferinnen und Wettkämpfer geehrt. Siebzehn Kanutinnen und Kanuten des KCS erfüllen die "Qualifikation" hierfür, indem sie an einer Olympiade, an einer WM oder an einem WC-Rennen (WC=Weltcup) teilnehmen konnten, an einer SM in die Medaillenränge oder an einem internationalen Rennen mit mindestens 100 Teilnehmern positiv aufgefallen sind: Sandra Friedli, Martin Friedli, Robert Liberato, Daniela Baumer, Michael Koblet, Steven Hotz, Thomas Gasser, Mathias Rohr, Michael, Tanja und Manuela Müller, Marianne Peter, Olivia Ott, Daniel Kaufmann, Christoph Bollinger, Jörg Schwarzer und Jürgen Krüger.

Der Reigen der Ehrungen geht gleich weiter mit dem Dank an die vier abtretenden Vorstandsmitglieder: Hans Vorwald leitete vier Jahre die Tourengruppe. Stefan Hangartner kämpfte sich während zwei Jahren durch die Briefberge und die Kartei des Kanu-Clubs. Dreizehn Jahre war Turi Rizzolo Herr und Meister auf dem Zeltplatz Rheinwiese und während vierzehn Jahren führte Herbert Bollinger die Kassenbücher des KCS. Beide Jubilaren werden von der Versammlung unter mächtigem Applaus zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Traktandum 14: Jahresprogramm

Präsident Friedli orientiert über die geplante Neu-Strukturierung des SKV: ein kleinerer Zentralvorstand und die aktive Mitarbeit aller Klub-Präsidenten soll das SKV-Kajak präziser und effizienter durch das Wildwasser leiten.

Der Hinweis auf das 13. Langstreckenrennen vom 14. März 1993, die Einladung an Tourenfahrer und Wettkämpfer, das Programm des KCS zu studieren und an den offiziellen Fahrten und Rennen teilzunehmen und schliesslich der Hinweis auf das kommende Ski-Weekend leitet über zum letzten Traktandum.

Traktandum 15: Verschiedenes

- In Neuhausen wird der Film "Die Arktis im Kajak" vorgeführt.
- Otti Fischer bringt ein paar Musterchen von seinen Kanu-Erlebnissen zum besten.
- This Fehrlin erinnert an die kommende Turnhallen-Abstimmung und empfiehlt ein JA.
- Sandra Friedli fordert Interessenten auf, sie beim Sponsor-Slalom zu unterstützen.
- Ruedi Leist würdigt die Geehrten auch aus seiner Sicht als früherer Bootshauswart.

Trotz frühem Beginn bringt Friedli die Versammlung nicht vor 22:20 Uhr zum Ende. Die reiche Traktandenliste und die ausgiebigen Diskussionen dürften der eigentlich positive Grund dazu sein.

Bestandesaufnahme

Inventar Bootshaus

Stand 1.1.1994		Neuwert	Zeitwert
Festbestuhlung, 10 Garnituren		4500.-	3000.-
Tische/Bänke Seewiese Eschenz	(2x)	1260.-	1100.-
Stichsäge "Bosch" PST50		85.-	0.-
Bohrmaschine "Black+Decker" D140RT		160.-	0.-
Bohrmaschine "Makita"		320.-	120.-
Kabelrollen	(2x)	190.-	40.-
Staubsauger		320.-	150.-
Kehricht-Container		695.-	600.-
Gesamt Bootshaus-Inventar		7530.-	5010.-

J+S-Kurse 1994

Für Bildungshungrige

(thf) Im 1994 finden die folgenden J+S-Kurse im Sportfach Kanu statt:

(T=Touren, W=WW, R=Regatta)

Leiter 1:

- Zug (T,W,R) 13.-15.5.94
- Zug (T,W,R) 27.-29.5.94
- Ittigen (T,W) 29.8.-3.9.94

Leiter 2:

- Magglingen 13.-18.6.94

Fortbildung:

- Jona (Regatta) 20.3.94
- Basel (T,W) 23./24.4.94
- Luzern (T,W) 30.4.-1.5.94
- Brugg (T,W) 3.9.-4.9.94

Spezialkurse:

- Versam (Raft) 11.-14.5.94
- Magglingen (Kan.) 1.-2.7.94

Expertenkurse:

- Magglingen 10.-12.2.94
- Magglingen 27.8.-3.9.94

Zentralkurs:

- Magglingen 11.-12.2.94

Anmeldeformulare für alle Kurse sind erhältlich beim:
Kantonalen Sportamt
Bahnhofstrasse 28
8200 Schaffhausen
Telefon 82'72'90



Eskimo-Fahrt 1994

Winterreuss

(fri) Weder Regen noch Schnee hält jeweils am ersten Sonntag im Januar die Schar Tourenfahrer davon ab, im Kajak oder im Kanadier die Reuss von Bremgarten nach Mellingen abzapaddeln. Der obligatorische Kaffee- oder Teehalt unterwegs gibt den "gstabig" gewordenen Gliedern wieder Bewegung. Mehr als 100 Personen aus allen Altersklassen, Wettkämpfer und "Indianer", haben sich letztes Mal daran beteiligt. Auch aus Schaffhauser Kreisen geht jeweils eine Gruppe an diese, in unserem Tourenprogramm als erste Fahrt im Jahr vorgesehene Kanutour mit. Informationen ab Weihnachten im Bootshaus am Anschlagbrett.

Bestandesaufnahme

Inventar Regatta

Stand 11.1994	Neuwert	Zeitwert
Einer, "Cougar", rot-weiss	1000.-	350.-
Einer, "Weidmann", ex Gasser	1000.-	0.-
Einer, "Rapier", schwarz	1000.-	0.-
Einer, "Weidmann", violett	1000.-	0.-
Einer, "Hunter, Glup", rot	1000.-	0.-
Einer, "Eigenbau", violett-gelb	1000.-	0.-
Einer, "Kirtan I", grün	1000.-	400.-
Einer, "Kirtan II", grün	1000.-	400.-
Einer, ex Roger Kaiser, orange	1000.-	100.-
Einer, ex Dorian Schelling	150.-	100.-
Einer, ex Markus Baumer	150.-	100.-
Einer, ex Karin Leu	150.-	100.-
Einer, ex Kanu-Club	480.-	450.-
Einer, ex Brütsch	1500.-	0.-
Zweier, "Branca menta"	2300.-	1400.-
Zweier, "Glider", rot	2000.-	300.-
Zweier, "Alessandrini I", weiss	2000.-	500.-
Zweier, "Alessandrini II", weiss	1700.-	500.-
Zweier, "Puma"	2000.-	100.-
Zweier, "Makker I"	4500.-	700.-
Zweier, "Makker II"	4500.-	700.-
Zweier, "Regina"	4500.-	1700.-
Vierer, "Calgaro"	4900.-	2500.-
Vierer, "Berliner", blau, 91	10800.-	9500.-
Vierer, "Winner"	6500.-	300.-
Vierer, "alte Form"	6500.-	200.-
Paddel, "Schlegel" (16x)	1500.-	600.-
Paddel, "Rasmussen" (5x)	1075.-	750.-
Paddel, "Azzali" (5x)	500.-	0.-
Kraftmaschine	400.-	0.-
Heizgeräte Kraftraum (2x)	900.-	300.-
Transport-Anhänger	9400.-	5000.-
3 Zelte, 1 Vorzelt, 1 Wetterplane, 1 Bootshülle	3200.-	800.-
Gummiboot Occassion	1000.-	300.-
Schwimmwesten 92 (5x)	600.-	400.-
Schwimmwesten 93 (5x)	600.-	500.-
Hanteln J+S	300.-	300.-
Spritzdecken (5x)	525.-	450.-
Gesamt Regatta-Inventar	83730.-	29800.-

Bestandesaufnahme

Inventar Touren

Stand 1.1.1994		Neuwert	Zeitwert
		-----	-----
Tourenboot "Swiss Top"	(2x)	2000.-	400.-
Tourenboot "Lüthi"		700.-	0.-
Tourenboot "Travo"		1200.-	0.-
Tourenboot "rot"		900.-	0.-
Canadier "Mustang"		2000.-	0.-
Tourenpaddel "Schlegel"	(4x)	480.-	100.-
Ersatz-Paddel, teilbar		180.-	80.-
Canadier Stechpaddel	(2x)	160.-	20.-
Spritzdecken	(4x)	300.-	100.-
Schwimmwesten	(7x)	420.-	100.-
Helme "Römer"	(2x)	110.-	30.-
		-----	-----
Gesamt Touren-Inventar		8450.-	830.-

Bestandesaufnahme

Inventar Zeltplatz Rheinwiese

Stand 1.1.1994		Neuwert	Zeitwert
		-----	-----
Schubkarren		149.-	1.-
Schubkarren neu		59.-	59.-
Schaufel alt		18.-	1.-
Schaufel 3jährig		18.-	1.-
Gartenrechen		12.-	1.-
Laubrechen		7.-	1.-
Vorschlaghammer		26.-	1.-
Handsäge		8.-	1.-
Axt		20.-	1.-
2 Bissen		20.-	2.-
Pickel		22.-	1.-
Kettensäge, 1988		270.-	100.-
Motormäher Universal, 76		400.-	100.-
Motormäher, 1991		1600.-	1300.-
Gerätehaus, WC- und Waschhaus, 2 Brunnenröge		-----	-----
Gesamt Zeltplatz-Inventar		2629.-	1570.-

Bestandesaufnahme

Inventar Wildwasser

Stand 1.1.1994		Neuwert	Zeitwert
Slalom, "Winner"		800.-	0.-
Slalom, "Piranha"	(3x)	2400.-	0.-
Slalom, "Prijon Fox", Diolen, 91		1150.-	800.-
Slalom, "Filippi Eigenbau", Kevlar, 92		1200.-	1000.-
Touren, "Taifun Slalom"	(3x)	3600.-	1200.-
Abfahrt, "Guillard", Kevlar, ex Möckli		1200.-	0.-
Abfahrt, "Match-III", ASA	(2x)	1800.-	100.-
Abfahrt, "Match-II"	(3x)	2400.-	0.-
Abfahrt, "Filippi Eigenbau", 91	(2x)	1800.-	1000.-
Paddel, Slalom	(3x)	300.-	0.-
Paddel, Slalom, "Kober"	(2x)	260.-	0.-
Paddel, Slalom, "Kober", Turbo-Rim	(2x)	300.-	100.-
Paddel, Slalom, "Kober", 92	(2x)	300.-	250.-
Eskimotier-Boote, "Polo"	(2x)	1600.-	350.-
Eskimotier-Paddel	(2x)	240.-	0.-
Eskimotier-Spritzdecken	(2x)	100.-	0.-
Rettungssack (rot/gelb)		70.-	0.-
Spitzenbeutel	(12x)	330.-	50.-
Schwimmwesten "Wild-Water"	(3x)	300.-	150.-
Spritzdecken Neoprene, 92	(3x)	400.-	200.-
Spritzdecken, 93	(3x)	390.-	390.-
Kanuhelme	(9x)	450.-	100.-
Kanu-Dachträger für Auto		240.-	0.-
Transport-Anhänger "Technau"		8000.-	3000.-
Slalom-Anlage		1800.-	200.-
Megaphon		400.-	30.-
Gesamt Wildwasser-Inventar		31830.-	8920.-

Bestandesaufnahme

Inventar Gesamt

Gesamt Bootshaus-Inventar	7530.-	5010.-
Gesamt Regatta-Inventar	83730.-	29800.-
Gesamt Touren-Inventar	8450.-	830.-
Gesamt Zeltplatz-Inventar	2629.-	1570.-
Gesamt Wildwasser-Inventar	31830.-	8920.-
Gesamt-Club-Inventar per 1.1.1994	134169.-	46130.-

8200 Schaffhausen

21. Feb. 2000
Hamborgshaus

AZB
8200 Schaffhausen

P.P./ Journal
CH-8200 Schaffhausen

**Kanu-Club
Schaffhausen**

Hinweis

13. März 1994

(fri) Das 1. Kanu-Rundstreckenrennen Schaffhausen (die Nachfolge-Veranstaltung des Langstrecken-Rennens!) findet am Sonntag, 13. März 1994 statt. Der zweimal zu befahrende Rundkurs nach Büsingen und zurück garantiert im Salzstadel attraktive Kanu-Szenen. Wir erwarten deshalb viele Zuschauer und erhoffen uns von der vereinfachten Organisation auch für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mehr Kanu- statt Auto-Fahren. Die Suche nach Helferinnen und Helfern geht in Kürze los!

Merci vielmool!

Spenden

Ruedi Leist, Nelli und Otti Eichenberger haben für unseren Kanu-Nachwuchs grosszügig gespendet. Besten Dank!

This Fehrlin

Donnerstag, 13. Januar 1994, 19:00 Uhr

Generalversammlung 1994

69. ordentliche Generalversammlung Restaurant Schützenhaus, auf der Breite, Schaffhausen.

Traktanden:

1. Appell
2. Wahl der Stimmzähler
3. Abnahme des Protokolls der GV 1993
4. Mutationen
5. Jahresberichte
6. Jahresrechnung und Revisorenbericht 1993
7. Wahlen
 - a) Präsident
 - b) übriger Vorstand
 - c) Revisoren
8. Anträge
9. Festsetzung
 - a) Beiträge, Taxen und Mieten
 - b) Entschädigung des Vorstandes
 - c) Finanzkompetenz des Vorstandes
10. Budget 1994
11. Ehrungen
12. Jahresprogramm
13. Verschiedenes

Schlusspunkt

